

# Gottesdienst am Sonntag Quasimodogeniti, 12.4.2026

**Lied: Jesus Christus, unser Heiland**

**(ELKG<sup>2</sup> 438/ELKG 77)**

**Rüstgebet:**

Lit.: Unsere Hilfe steht im Namen des HERRN,  
Gem.: der Himmel und Erde gemacht hat.

Lit.: Wir haben uns versammelt, um diesen österlichen Gottesdienst zu feiern. Im Glauben an Christus verbunden wollen wir IHM, dem Auferstandenen begegnen. Wir begegnen ihm als Menschen, die sich als Sünder erkennen und Vergebung brauchen. Ihm bekennen wir unser Versagen und unsere Unzulänglichkeit und sprechen: Gott sei mir Sünder gnädig.

Gem.: Der allmächtige Gott erbarme sich unser, er vergebe uns unsere Sünde und führe uns zum ewigen Leben. Amen.

Lit.: Der allmächtige Gott hat sich unser erbarmt. Bei unserer Taufe wurde uns zugesagt, dass wir Gottes Kinder sind und bleiben. Er nimmt uns unsere Ängste und unsere Sorgen. Er schenkt uns neues Zutrauen und neuen Glauben. Bei ihm finden wir unsere Heimat im Leben und im Sterben. Der dreieinige Gott schenke uns, dass wir auch in diesem Gottesdienst dem Auferstandenen begegnen und im Glauben wachsen und gestärkt werden.  
Gem.: Amen.

**Introitus Nr. 37/036 - Kyrie (S. 22)**

**Gloria: Gelobt sei Gott**

**(ELKG<sup>2</sup> 440/ELKG 79)**

**Tagesgebet:**

Ewiger und allmächtiger Gott, Herr über Leben und Tod. Durch die Auferstehung deines Sohnes ist neue Lebenskraft in die Welt gekommen. Der Tod ist besiegt. Der Weg in das ewige Leben ist frei. Dir, Gott, sei Dank. Hilf du uns, so ist uns geholfen. Darum bitten wir dich durch unseren Herrn Jesus Christus, deinen Sohn, der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.

## Epistel: 1. Petrus 1,3-9:

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von den Toten, zu einem unvergänglichen und unbefleckten und unverwelklichen Erbe, das aufbewahrt wird im Himmel für euch, die ihr aus Gottes Macht durch den Glauben bewahrt werdet zur Seligkeit, die bereitet ist, dass sie offenbar werde zu der letzten Zeit. Dann werdet ihr euch freuen, die ihr jetzt eine kleine Zeit, wenn es sein soll, traurig seid in mancherlei Anfechtungen, auf dass euer Glaube bewährt und viel kostbarer befunden werde als vergängliches Gold, das durchs Feuer geläutert wird, zu Lob, Preis und Ehre, wenn offenbart wird Jesus Christus.

Ihn habt ihr nicht gesehen und habt ihn doch lieb; und nun glaubt ihr an ihn, obwohl ihr ihn nicht seht; ihr werdet euch aber freuen mit unaussprechlicher und herrlicher Freude, wenn ihr das Ziel eures Glaubens erlangt, nämlich der Seelen Seligkeit.

Halleluja - Hallelujavers - Halleluja

## **Lied: Der schöne Ostertag (ELKG<sup>2</sup> 462) oder ein anderes Osterlied**

## Evangelium: Johannes 20,19-29:

Am Abend aber dieses ersten Tages der Woche, da die Jünger versammelt und die Türen verschlossen waren aus Furcht vor den Juden, kam Jesus und trat mitten unter sie und spricht zu ihnen: Friede sei mit euch!

Und als er das gesagt hatte, zeigte er ihnen die Hände und seine Seite. Da wurden die Jünger froh, dass sie den Herrn sahen. Da sprach Jesus abermals zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.

Und als er das gesagt hatte, blies er sie an und spricht zu ihnen: Nehmt hin den Heiligen Geist! Welchen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; welchen ihr sie behaltet, denen sind sie behalten.

Thomas aber, einer der Zwölf, der Zwillings genannt wird, war nicht bei ihnen, als Jesus kam. Da sagten die andern Jünger zu ihm: Wir haben den Herrn gesehen. Er aber sprach zu ihnen: Wenn ich nicht in seinen Händen die Nägelmale sehe und lege meinen Finger in die Nägelmale und lege meine Hand in seine Seite, kann ich's nicht glauben.

Und nach acht Tagen waren seine Jünger abermals drinnen,

und Thomas war bei ihnen. Kommt Jesus, als die Türen verschlossen waren, und tritt mitten unter sie und spricht: Friede sei mit euch! Danach spricht er zu Thomas: Reiche deinen Finger her und sieh meine Hände, und reiche deine Hand her und lege sie in meine Seite, und sei nicht ungläubig, sondern gläubig! Thomas antwortete und sprach zu ihm: Mein Herr und mein Gott! Spricht Jesus zu ihm: Weil du mich gesehen hast, darum glaubst du? Selig sind, die nicht sehen und doch glauben!

## Apostolisches Glaubensbekenntnis

**Lied: Ach mein Herr Jesu ... (ELKG<sup>2</sup> 455/  
ELKG 88, 1.4.8.9)**

Predigt: Jesaja 40,26-31 (AT-Lesung)

**Lied: Fröhlich morgens, da die Sonn aufgeht  
(ELKG<sup>2</sup> 451/ELKG 85,1-3.13)**

## Fürbitten:

L.: Lieber Vater im Himmel, wir danken dir dafür, dass du uns wie einst Jakob unser ganzes Leben lang begleitest, dass du uns nicht unsere Schuld und unser Scheitern vorhältst, sondern du uns vergibst und uns selbst da Wege in die Zukunft eröffnest, wo wir nur Sackgassen sehen.

I: Wir bitten dich für deine Kirche, dass sie ein Ort ist und bleibt, an dem Menschen Halt finden, die straucheln. Stärke den Glauben an deinen Sohn Jesus Christus, lass viele Menschen erkennen, dass er sich hat vom Tod besiegen lassen, damit wir leben können.

II: Wir bitten dich für die Menschen, die in der Gesellschaft Verantwortung tragen: für die Politikerinnen und Politiker, für alle, die beteiligt sind, wenn Recht gesprochen wird, für diejenigen, die sich dafür einsetzen, dass die Grenzen gewahrt werden, die wir brauchen, damit Leben und Miteinander möglich ist. Für diejenigen, die in Wirtschaft und Wissenschaft Verantwortung tragen. Und für die unzählig vielen, die unbemerkt treue Arbeit in weniger beachteten Bereichen tun. Lege du deinen Segen auf ihr Tun und hilf, dass Menschen in unserem Land und in der ganzen Welt gut leben können und zum Miteinander finden.

III: Ermögliche Versöhnung, wo Streit ist.  
Mach den Kriegen auf dieser Welt ein Ende.  
Stelle dich terroristischer Gewalt und Übergriffen entgegen.  
Heile die Menschen, die verletzt sind an Leib und Seele.  
Öffne du denen, die sich in einer Sackgasse wähnen,  
die Augen für die Neuanfänge, die du schaffst.  
Steh denen bei, die von Ängsten geplagt sind  
und vor Furcht starr geworden sind. Lass sie erfahren,  
dass du stärker bist als alles, was ihnen Angst macht.

L.: Führe uns alle zu neuem Vertrauen auf dich,  
zur Liebe untereinander und zur Hoffnung auf dein Reich.  
Das bitten wir dich durch Jesus Christus, unsern Herrn,  
der mit dir und dem Heiligen Geist lebt und regiert in Ewigkeit.  
Amen.

Vaterunser - Entlassung - Segen

**Lied: Jesus lebt, der Herr ist auferstanden (CoSi 710)**  
**oder: Ach mein Herr Jesu (ELKG<sup>2</sup> 455/ELKG 88, 10)**

**Der Wochenspruch:**

Gelobt sei Gott, der Vater unseres Herrn Jesus Christus, der uns  
nach seiner großen Barmherzigkeit wiedergeboren hat zu einer  
lebendigen Hoffnung durch die Auferstehung Jesu Christi von  
den Toten. (1. Petrus 1, 3)

**Die nächsten Gottesdienste:**

**19.4., Misericordias Domini:**

14.00 Uhr: Gemeinsamer Abendmahlsgottesdienst zum  
Kirchweihgedenken in St. Michael, MA

Herzliche Einladung zum Kaffeetrinken mit der Fortsetzung  
des Zukunftstages, bei der es um Konkretion der gesammelten  
Ideen gehen soll.

Herzliche und dringende Einladung zur Beteiligung!  
Um Kuchenspenden wird gebeten!

**Die Kollekten heute:**

Im Gottesdienst: Gesamtkirchliche Abgaben  
Am Ausgang: Gemeindegeld